

Immissionsschutz und Abfallwirtschaft

Zur Nachrüstung von Windkraftanlagen mit bedarfsgesteuerter Nachtkennzeichnung (BNK), Informationen zum Zulassungsverfahren in Hamburg

Stand: 25.11.2020

Gemäß § 9 Absatz 8 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG 2017) wurde die bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung (BNK) für Windkraftanlagen (WKA) an Land zum 01.07.2020 verbindlich festgesetzt. Die Bundesnetzagentur hat diese Frist bis zum 31.12.2022 verlängert. Die WKA sind mit BNK bis zu diesem Zeitpunkt nachzurüsten oder EEG Förderungen entfallen.

Zum Zulassungsprozedere:

Zunächst müssen Sie als Windkraftanlagenbetreiber*in bei der zuständigen Hamburger Luftfahrtbehörde die Zulassung für den Einbau der BNK beantragen. Hierfür reicht ein formloser Antrag. Bitte richten Sie diesen Antrag an die

Behörde für Wirtschaft und Innovation
Angelegenheiten Bauschutz- und Anlagenschutzbereich, Luftfahrthindernisse
- Frau Thiedig -
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg

Dem Antrag sind gemäß Anhang 6 Nummer 3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen (AVV) folgende Unterlagen beizufügen:

- Nachweis der Baumusterprüfung gemäß Anhang 6 Nummer 2 AVV durch eine vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur benannte Stelle
- Nachweis des Herstellers und/oder Anlagenbetreibers über die standortbezogene Erfüllung der Anforderungen auf Basis der Prüfkriterien nach Anhang 6, Nummer 2 AVV.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat zur Durchführung der Baumusterprüfung in Deutschland folgende Stellen benannt:

Name des Unternehmens	Kontakt	Bemerkungen
Airsight GmbH Gustav-Meyer-Allee 25 13355 Berlin	Hr. Malte Karger Tel: 030-45803177 Mail: m.karger@airsight.de	Nur transponderbasierte BNK-Systeme
AviaCert GmbH Schulstraße 3 19230 Redefin	Hr. Hendrik Schorcht Tel: 0388546-28192 Mail: h.schorcht@aviacert.de	-/-
DFS Aviation Services GmbH Heinrich-Hertz-Straße 26 63225 Langen	Hr. Maximilian Scharkowski Tel: : 06103-3748-085 Mail: Maximilian.Scharkowski@dfs-as.aero	-/-

Wird Ihr Antrag zum BNK-Einbau positiv beschieden, ist anschließend die geplante Änderung an der Windkraftanlage gemäß § 15 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) mindestens einen Monat bevor mit der Änderung begonnen werden soll, bei der zuständigen Genehmigungsbehörde für die Errichtung und den Betrieb von Windkraftanlagen anzuzeigen.

Bitte richten Sie die Anzeige an die

**Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft
Referat Energieerzeugung und Abfallverbrennung
Neuenfelder Str. 19
21109 Hamburg**

Der § 15 BImSchG-Anzeige sind der Zulassungsbescheid der Behörde für Wirtschaft und Innovation inklusive der der Zulassung zugrunde liegenden Antragsunterlagen beizufügen.

Wird Ihr Antrag auf Zulassung des Einbaus der BNK durch die Behörde für Wirtschaft und Innovation negativ beschieden, dient dieser Bescheid gegenüber der Bundesnetzagentur als Nachweis darüber, dass der BNK-Pflicht nach § 9 Absatz 8 EEG 2017 nicht nachgekommen werden muss.